

**Ergebnis-Protokoll der 2. Denkwerkstatt (DW) am 22. Juni 2017****Zukunftsthema: WohnWandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten**

<b>Teilnehmende:</b>	18 Personen, s.a. Teilnehmer-Liste (Anhang 1)
<b>Moderation / Protokoll:</b>	Isabell Schäfer-Neudeck / Frank Leichsenring, Projektteam (PT) ZuFo LÖ+
<b>Methode Design Thinking:</b>	Lukas Harlan, Schöpflin Stiftung

---

**1 Gesamtprozess**

Die Aktivitäten sind nun spürbar darauf ausgerichtet, am Zukunftstag präsentierbare Projektansätze und Umsetzungsideen zu erzeugen. Dieser Tag soll wie ein Strauß WohnWandel-Aktivitäten und -Beispiele in Lörrach und Umgebung sichtbar machen. Neben dem Referenten möchten wir auch über die vorgestellten Projektansätze und Umsetzungsideen aus den Denkwerkstätten eine Zugkraft für Besucher erzeugen.

Daher werden wir

- attraktive, mutige, spannende Elemente aus den Denkwerkstätten sowie
- Vorhaben von Akteuren, die in diesem Bereich in Lörrach und Umgebung tätig sind und
- externe Beispiele

Schaukasten-artig präsentieren. Dies soll Begeisterung für ein Wohnen in der Zukunft erzeugen, an der sich engagierte und kontroverse Diskussionen entzünden. Zudem bietet der Tag die Chance, sich über die Projektansätze und Ideen weiter zu vernetzen.

**2 Ablauf der 2. Denkwerkstatt****2.1 Auswahl der zu konkretisierenden Projektvorschläge**

Das PT hat aus den knapp 160 Nennungen unterschiedlichster Ausrichtung der 1. Denkwerkstatt die nun vorliegenden 23 Projektvorschläge generiert hat. Dies im wesentlichen anhand derer realistischen Umsetzbarkeit im noch verbleibenden Projektzeitraum bis zum Zukunftstag.

Die 23 Projektvorschläge liegen auf einem Ideentisch aus und werden, nach einem nochmaligem Studium, von den Teilnehmenden anhand individuellem Interesse und Bereitschaft zur Weiterentwicklung priorisiert. Hierzu erhält jede/r Teilnehmende 6 Punkte, die frei (max. 2 je Vorschlag) auf die 23 Vorschläge verteilt werden können. Das Ergebnis der Auswahl ist in nachfolgender Liste zusammengefasst.

Ergebnisse des Votings möglicher Projektansätze für die Denkwerkstätten (gesamt 107 Pkt)	Punkte
<b>gemeinschaftl., lokale Engergieversorgung</b> realisieren, z.B. Fernwärme, BHKW, Solarthermie, Prozessenergie	5
auf Stadt einwirken, <b>energetische Vorgaben</b> (z.B. Solarthermie) in BP vorzuschreiben	3
<b>günstigen Bustarif</b> einführen, City-Ticket	4
Ticket-losen ÖPNV auf den Weg bringen	0
Gesamt-Verkehrs-App realisieren	1
Werbekampagne lancieren, um die Nutzung des ÖPNV (s.a. Modal-Split) in Lörrach zu bewerben	2
eine <b>'Best-Practice'-Radtour</b> (mit IG Velo, ...) zu Wandel-Themen oder eine Vortragsreihe mit VHs veranstalten	1
Lastenrad-Initiativen fördern / auf den Weg bringen	0
Vorfahrtsampeln für Fahrräder, hierzu Beispiele aus NL+ DK anschauen	2
Bike-Sharing-System in LÖ installieren	0
<b>offene Planungswerkstatt „Riesgässle“</b>	5
offene Planungswerkstatt „Klinikstandorte“ (KKH + Eli)	1
<b>Wohnen &amp; Arbeiten unter einem Dach</b> (Co-Working-Spaces, ...) in LÖ realisieren	8
Wie lassen sich reiner Grenzgänger-Schlafquartiere in LÖ vermeiden?	2
Vermeehrt <b>gemischt-genutzte Quartiere</b> anstreben; hierzu auf Stadt einwirken bzw. in Planungswerkstätten Vorschläge unterbreiten	13
<b>neue WG-Modelle erproben:</b> Berufstätige, altersgemischt,...	4
<b>Gründung von Baugruppen</b> in Lörrach fördern: Studierende und Migranten, alt und jung, Großeltern und Familien, Alleinerziehende, versch. Erwerbsniveaus, ...)	6
<b>Zwischennutzung als Innovationsfaktor;</b> Projekt modellieren	7
<b>Mehrgenerationenhäuser/ Mehrkulturenhäuser entwickeln</b> (Bsp. Stiftung Kunz)	14
Loslassen lernen; bedarfsgerechte Wohnwechsel erproben / erleichtern	1
<b>simple, preiswerte Architektur realisieren</b> (Modelle)	11
<b>Wohnungsnot? Wie können wir den Raumbedarf je Person reduzieren?</b> Nachbarschaftsinitiativen anregen	14
Wohnungs-Tausch-Börse (z.B. groß gg. klein, Stadt gg. Land) aufbauen	0
<b>Sharing von Funktionalitäten:</b> Keller, Waschraum, Küche, Büros, Arbeitszimmer	3

Eine strategische Betrachtung... kann bei Interesse weiterverfolgt werden. Interessierte sollten sich hierzu an das PT wenden.

Das Voting hat klar 4 Projektvorschläge priorisiert, die nun in den Denkwerkstätten konkret weiter ausgearbeitet werden sollen. Ein weiteres Thema (Co-Working-Spaces) wurde dem Projektvorschlag 'gemischt genutzte Quartiere entwickeln' zugeordnet.

Zudem klärt das PT eine Mitwirkung an offenen Planungswerkstätten „Riesgässle“, am Ruhrberg und beim Projekt FABRIC der Schöpflin Stiftung ab.

### 3.2 Erarbeitung von Projekt-Modellen mit der Methode 'Design Thinking'

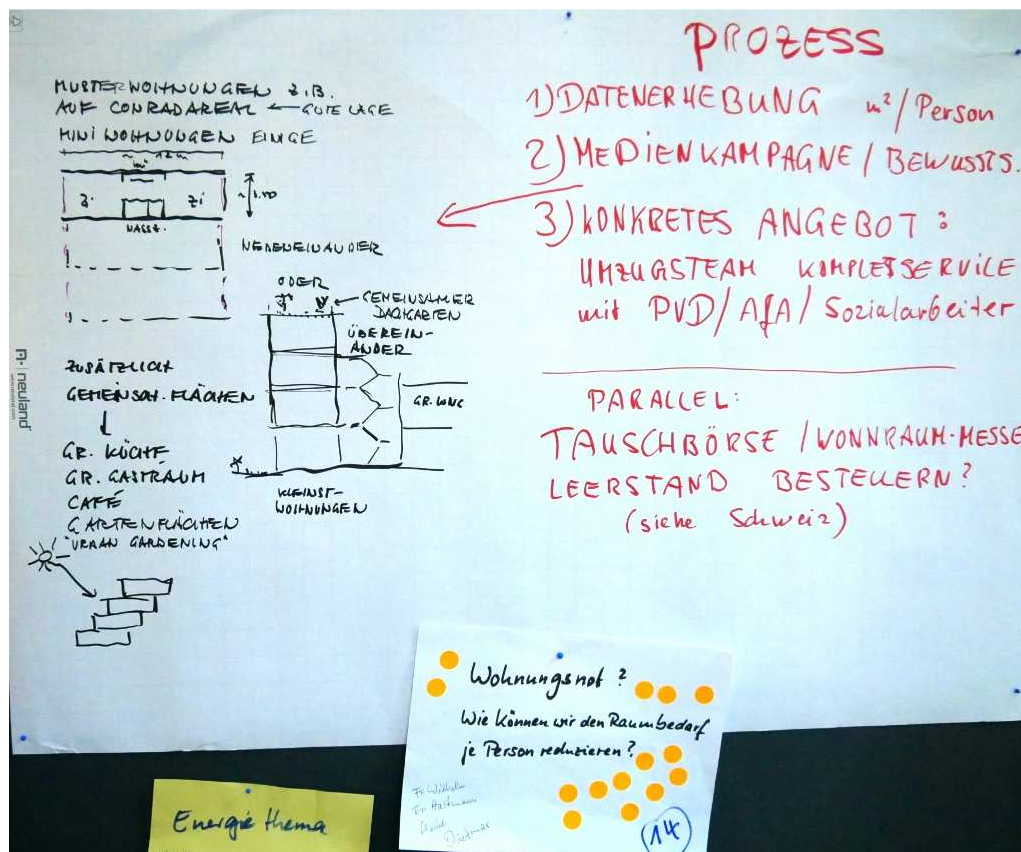
Lukas Harlan, der von Seiten der Schöpflin Stiftung das PT bei der Gestaltung des Zukunftsforums Lörrach+ unterstützt, stellt kurz die Methode 'Design Thinking' vor. Die Methode erlaubt es innerhalb relativ kurzer Zeit einen Eindruck (und ggf. Einstieg) von der Realisierbarkeit von Projektideen zu erlangen. Mit einem strikten Zeitmanagement werden die vier Phasen (jeweils 10 min)

- Problemanalyse; Was läuft nicht rund / optimal?
- Research; Was gibt es für Ansätze bzw. wie läuft es woanders gut?
- Brainstorm; Was können wir tun?
- Modell-Prototyping; Wie kann das konkret aussehen?

durch die jeweils am Thema Interessierten abgearbeitet. Herausgekommen sind jeweils Arbeitsblätter mit Notizen bis zur skizzenhaften Darstellung eines Modells/ Prototypen. Abschließend hat jede Gruppe ihre Ergebnisse für alle präsentiert, die Skizzen dazu sind nachfolgend dargestellt.

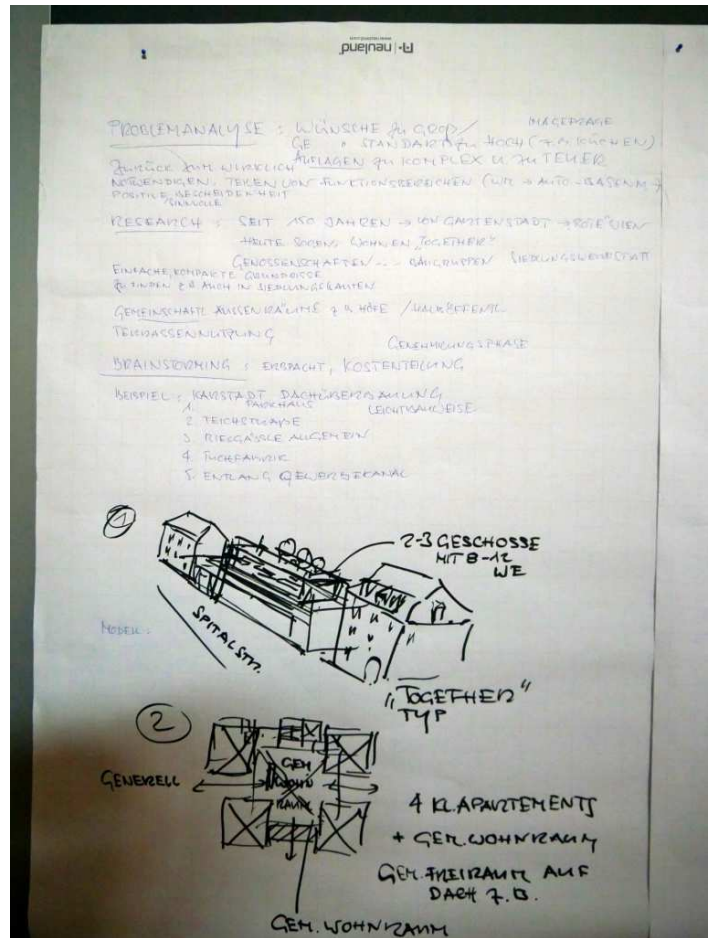
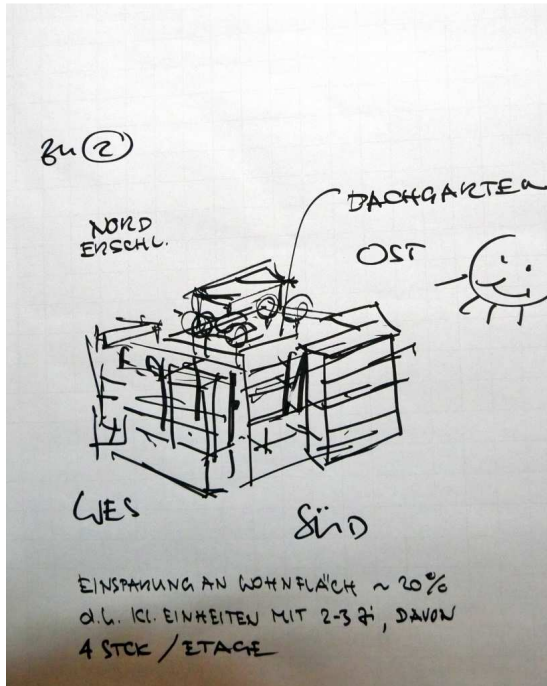
#### (14 P.) Projektgruppe: Wohnungsnot? Wie können wir den Raumbedarf je Person reduzieren?

TN: Barbara Wilhelm, Dietmar Ferger, Heike Reinhardt, Petra Hartmann



**(11 P.) Projektgruppe:  
Simple, preiswerte Architektur  
realisieren (Modelle)**

TN: Fritz Günther, Fritz Wilhelm



**(14 P.) Projektgruppe: Mehrgenerationenhäuser/ Mehrkulturenhäuser entwickeln (Bsp. Stiftung Kunz)**

TN: Christine Ableidinger-Günther, Gerlinde Söhnlein, Claudia Habrik, Edeltraud Hugel, Manfred Lutz





### 3 Wie geht es weiter?

Im weiteren Verlauf nehmen die Gruppenmitglieder Kontakt zueinander auf, weitere Interessierte gesellen sich dazu, um die Skizzen weiter zu entwickeln, daraus letztlich konkrete und umsetzbare Projektvorschläge zu entwickeln. Die Projektgruppen (auch weitere) sollen nun unabhängig voneinander ihre jeweiligen Ansätze mit Unterstützung des Projektteams vorantreiben. Hierzu können sie eigene Treffen vereinbaren, die sie aber dem PT mitteilen sollten, ebenso wie auch Fragen, Informationsbedarf bzw. Kontaktwünsche. Bei den bereits festgelegten Treffen der Denkwerkstatt (18.07., 19.09, jeweils 18:30 Uhr im Werkraum Schöpflin) kommen dann alle Projektgruppen zusammen.

Es wird vereinbart, dass die Teilnehmenden hierzu den 'Verteiler Denkwerkstätten' nutzen können, um die Kommunikation untereinander durchführen zu können.

Desweiteren wird auf folgende Veranstaltungen hingewiesen, zu denen die TN der DW eingeladen sind:

- Führung durch das 'Gundeldinger Feld' in Basel; hierzu wird ein doodle zur Terminfindung durchgeführt; aktuell stehen zur Verfügung der 7., 12. Und 14. Juli, jeweils um 18 Uhr
- Austausch mit den Lörracher Baugruppen; wird noch organisiert (Termin noch offen)
- Einladung der Schöpflin Stiftung am 29. Juni zum gemeinsamen Besuch des VITRA Museum in Weil am Rhein: Unter dem Titel „Together! Die neue Architektur der Gemeinschaft“ hat der Kurator Andreas Ruby für das VITRA Museum in Weil außergewöhnliche Modelle neuer Wohnformen zusammengestellt - und weiter gedacht.

#### **Anhang:**

- Präsentation der 2. Denkwerkstatt am 22.06.2017
- Liste der Teilnehmenden 1. und 2. Denkwerkstatt - Flyer FABRIC Auftakt

**Anhang 2: Teilnehmerliste DW 1+2**

Göbel	Tim	schöpflin Stiftung, GF	tim.goebel@schoepflin-stiftung.de
Harlan	Lukas	schöpflin Stiftung	lukas.harlan@schoepflin-stiftung.de
Schäfer-Neudeck	Isabell	www.isn-prozessgestaltung.de	artique@posteo.de
Leichsenring	Frank	Büro Komm...zept	info@komm-zept.de

Herzog	Ingo	freier Architekt	info@he-1.de
Rudolph	Larissa	Hieber's Frische Center KG	l.rudolph@hieber.de
Ableidinger-Günther	Christine	Steinen Wandel	chrag@t-online.de
Bode	Maxim	DHBW Lörrach, Student	<a href="mailto:bodem@dhbw-loerrach.de">bodem@dhbw-loerrach.de</a>
Böhler	Fritz		fritz.boehler@gmx.de
Bucher	Christian	Entdeckergarten Lö-Stetten / Netzwerkgruppe	Bucher13@freenet.de
Degenhardt	Birgit	Werkraum Schöpfling	birgit.degenhardt@werkraum-schoepflin.de
Engeser	Beate	Garten- und Freiraumplanerin	beate.Engeser@t-online.de
Ferger	Dietmar	IonLife	d.ferger@t-online.de
Günther	Fritz	Steinen Wandel	chrag@t-online.de
Jacob	Konrad		?
Habrik	Claudia		claudiahabrik@web.de
Hartmann	Petra		petra.hartmann@caritas-loerrach.de
Hugel	Edeltraud		edeltraud.hugel@gmx.de
Kurfeß	Margarete	Fraktionsvorsitzende Die Grünen	margarete.kurfess@gmx.de
Lutz	Manfred	Rechtsanwalt	<a href="mailto:am.lutz@t-online.de">am.lutz@t-online.de</a>
Mössinger	Jochen	Mössinger Architektur	jm@moessinger-architektur.de
Müller	Kerstin	baubüro in situ, Basel	k.mueller@insitu.ch
Paul	Ulla	Rechtsanwältin	<a href="mailto:ullapaul@eme.com">ullapaul@eme.com</a>
Rausch	Dr. Jürgen	SAK Lörrach e.V.	j.rausch@sak-loerrach.de
Reinhardt	Heike		heike.reinhardt@gmail.com
Reeh	Paul-Gerhard	BPR-Architektur	<a href="mailto:reeh@bpr-architektur.de">reeh@bpr-architektur.de</a>
Salach	Claudia	Grüne Stadträtin	claudia.salach@gmail.com
Scholer	Graziella	Caritasverband f. d. Landkreis Lö. e.V.	<a href="mailto:graziella.scholer@caritas-loerrach.de">graziella.scholer@caritas-loerrach.de</a>
Seidel	Oliver	insitu.ch	<a href="mailto:o.seidel@insitu.ch">o.seidel@insitu.ch</a>
Spahl, Dr.	Monika		<a href="mailto:monikaspahl@yahoo.de">monikaspahl@yahoo.de</a>
Söhnlein	Gerlinde	Freie Evangelische Schule, Lörrach	<a href="mailto:gerlinde.soehnlein@fesloe.de">gerlinde.soehnlein@fesloe.de</a>
Steinbach	Doris		<a href="mailto:dosteinbach@gmx.de">dosteinbach@gmx.de</a>
Steinbach	Manfred		mansteinbach@gmx.de
Wilhelm	Barbara	freie Architektin	
Wilhelm	Fritz	Prof. Dipl. Ing., freier Architekt BDA	info@wilhelm-hovenbitzer-partner.com